

# Unsere Gemeinde



Februar/März 20



## Aus dem Presbyterium

Liebe Leserin, lieber Leser,  
am Ende des Jahres hat sich das Presbyterium mit der Jahresplanung 2020 beschäftigt: Am 16. Februar wird unser Sonntagsgottesdienst im Radio (NDR Info/WDR 5) zu hören sein. Im März werden ökumenische Passionsandachten abwechselnd in den Kirchen der Calenberger Neustadt stattfinden. Im September wird die Verbindung von *Lange Nacht der Kirchen* und *Gospelkirchentag* für ein aufregendes musikalisches Programm in unserer Kirche sorgen. Im November erwarten uns Filmabende über die Reformatoren Luther und Zwingli. Geplant sind außerdem eine Fahrt zur Partnergemeinde in Frankreich im Juni (S. 10), eine Gemeindefahrt nach Schottland im Spätsommer und der Empfang einer Delegation aus unserer Partnergemeinde in Siebenbürgen Anfang Oktober (S. 7). Nach vielen Monaten Vorlauf ist im Zusammenwirken mit der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) und unserer reformierten Landeskirche (ErK) die Auswahl eines sogenannten „Süd-Nord-Mitarbeiters“ erfolgt: Pastor Thomas Solomons (55 J.) aus Kapstadt (Südafrika) wird mit seiner Ehefrau voraussichtlich diesen Herbst zu uns kommen. Nach einer Phase, in der sie Deutsch lernen und sich in Hannover eingewöhnen, werden sie unser Gemeindeleben mit ihrer Kompetenz und ihren Erfahrungen bereichern.  
Ein spannendes Jahr liegt vor uns und wir freuen uns, wenn Sie aus dem reichen Angebot an Gottesdiensten, Gesprächskreisen und Veranstaltungen etwas finden, was Ihnen zusagt. Mit herzlichen Grüßen,  
für das Presbyterium

Ihr Paul Oppenheim

Inhalt	Seite
Aus dem Presbyterium	2
Auf ein Wort	3
Weltgebetstag am 6. März	4
Wann boßeln wir endlich mal wieder	5
Herbstzeitlose	5
Jesus sorgt für Verwunderung	6
SonnTalk	6
Alhambra-Gesellschaft lädt ein	6
Besuch aus Siebenbürgen	7
Altkleidersammlung für Rumänien	7
Unsere Gottesdienste und Andachten	8
Treffpunkt Gemeinde	9
Wer fährt mit nach Frankreich?	10
Männer suchen noch Verstärkung	12
Wandern in Israels Wüsten 2021	12
Gedenk-Konzert Ingrid Willing	13
Ökumenische Essenausgabe	13
Jubiläumskonfirmation 2019	14
Und mit zwölf Jahren kommt die	
Einladung zum "Konfi"...	14
Neues aus dem Kindergottesdienst	15
Kasualien	15
Passionsandachten	16

### Impressum

#### Herausgeber:

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde  
Lavesallee 4, 30169 Hannover

#### Redaktion:

Christoph Rehbein, Ulla Schierholz-Wesch,  
Burkhard Vietzke, Christian Wente,  
Andreas Wundram, Carolin Zierath

Schriftleitung: Andreas Wundram  
wundram-hannover@t-online.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen

Auflage: 3.900

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Donnerstag, der **27. Februar 2020**

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

### Presbyterinnen und Presbyter:

Eberhard Achenbach, Silke Behrens,  
Eva Dózsa, Dr. Birgit Hoffmann-Castendiek,  
Karin Kürten, Frank Möller, Paul Oppenheim,  
Antonia Pott, Volker Specht, Ingrid Wehking,  
Nicole Windemuth, Wolfgang Winnecke,  
Andreas Wundram

---

## Auf ein Wort

---

**Ihr seid teuer erkauf! Werdet nicht der Menschen Knechte!**



**(1. Korinther 7,23)**

Paulus sieht die Gefahr, dass die Korinther diese Befreiung vergessen und wieder versuchen, Wege der religiösen Anstrengung zu verfolgen. Sie sind kurz davor, ihre gewonnene Freiheit zu verwerfen und sich selbst Regeln aufzuerlegen.

Ähnlich geht es wohl den Demokratieverdrossenen.

Sie nehmen die eigene Freiheit für selbstverständlich und sehnen sich nach neuen Regeln, um die Freiheit anderer zu beschneiden. Aber Freiheit und Demokratie sind nicht selbstverständlich. Sie sind von unseren Vorfahren hart erkämpft worden. Es ist unsere Aufgabe als Bürger, sie mit Leben zu füllen. Genauso wie es unsere Aufgabe als Christen ist, Gottes Botschaft von der freien Gnade zu verinnerlichen und weiterzugeben.

Beides hängt zusammen. Wenn ich mich von Gott bedingungslos anerkannt und befreit weiß, dann kann ich mit meinen eigenen Schwächen und Andersartigkeiten besser umgehen. Und ich werde nachsichtiger auch mit den Schwächen und Andersartigkeiten meiner Mitmenschen. Andere zu akzeptieren und wertzuschätzen ist die Basis für eine freiheitliche Demokratie. Lasst uns also nicht neue Regeln und Autoritäten aufrichten, sondern unsere Freiheit wertschätzen und leben!

*Simon Plenter*

Werdet nicht der Menschen Knechte!

Über ein Viertel der Menschen in Deutschland stimmt autoritären Aussagen voll oder zumindest teilweise zu. Das hat schon 2018 eine Studie der Leipziger Universität herausgefunden. Was würden wohl die demokratischen Revolutionäre von 1848 oder 1918 dazu sagen? Was würden die Widerstandskämpfer gegen das Nazi-Regime oder die Anführer der Demonstrationen von 1989 diesem Viertel der Bevölkerung zurufen? Vielleicht das, was Paulus den Korinthern schreibt:

*Ihr seid teuer erkauf! Werdet nicht der Menschen Knechte!*

Paulus meint das Leiden Jesu bis zum Tod am Kreuz. Das ist der Preis, den Jesus bezahlte, um uns Menschen Gottes Liebe nahe zu bringen und uns von Schuld zu befreien. Weil Jesus uns befreit hat, müssen wir Menschen uns nicht mehr selbst befreien und uns Anerkennung erarbeiten. Wir stehen vor Gott schon gerecht da.

## Weltgebetstag

### Steh auf und geh! Weltgebetstag am 6. März



Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 einen Bibeltext von der Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwefrauen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Frauen aus Simbabwe wissen wovon sie schreiben: Ihr Alltag ist belastet durch übertriebene Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation. Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft. Von den reichen Bodenschätzen Simbawwes profitieren andere. Die Reformen des Internationalen Währungsfonds blieben ohne den gewünschten Erfolg.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre lang und zunehmend autoritär. Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen.

Mit Projekten werden Frauen und Mädchen in Simbabwe unterstützt. Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Das Geld soll Simbabwe in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Wir feiern den Weltgebetstag **um 18 Uhr an zwei Orten**: in der **Herrenhäuser Kirche, Hegebläch 18**, und in der **Marktkirche, Hanns-Lilje-Platz 2**. Männer und Frauen aus unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen, das Anliegen der Frauen aus Simbabwe aufzunehmen und an einem Gottesdienst teilzunehmen, der rund um den Globus gefeiert wird. *Elisabeth Griemsmann*



---

## Einladungen

---

### Wann boßeln wir endlich mal wieder?

So oder ähnlich lautet manche Nachfrage aus der Gemeinde. In diesen Wintertagen tut es gut, ab und an die warme Wohnstube zu verlassen. In geselliger Runde – oder sagen wir lieber: in zwei fröhlichen Schwärmen – rollen wir die friesische Holzkugel so weit es irgend geht. Ein einfacher Sport für alle Altersgruppen: Am Ende wird abgerechnet. Wer gewinnt, ist aber nicht sooo wichtig...



Den krönenden Abschluss bildet wie immer eine Einkehr in der lokalen Gastronomie. Günter Wiers und ich haben Sonnabend, den 7. März, 11 Uhr, als nächsten Boßeltermin ausgeguckt. Diesmal wollen wir in Anderten die Kugeln über die Wege treiben.

Treffpunkt ist das Hallenbad am Eisteichweg, erreichbar von der Haltestelle Königsberger Ring (Linie 5 Anderten) in etwa zehn Fußminuten. Ende der Veranstaltung nach dem Mittagessen um etwa 15 Uhr.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum 29. Februar an Günter Wiers (0511/43 41 83) oder an mich.

*Christoph Rehbein*



---

### Herbstzeitlose am Donnerstag, 12. März

“Alt – na und?!” sagen wir an diesem Nachmittag und sehen einmal auf Entlastungen und Vorzüge des Alters. Was kann ein Mensch im Alter tun, was er in jüngeren Jahren noch nicht tun konnte? Was kann ein Mensch im Alter auch sein lassen? Und welche positiven Erfahrungen gibt es? Mit diesem Thema wollen wir uns bei dem Treffen der Herbstzeitlosen am Donnerstag, den 12. März beschäftigen.

Wir treffen uns um 15.30 Uhr in unserem Gemeindezentrum. Im Gemeindesaal wird Kaffee oder Tee getrunken, Kuchen gegessen, geplaudert und gesungen, erzählt und gelacht.

Sie sind ganz herzlich willkommen. Freuen Sie sich auf ein Wiedersehen mit anderen Seniorinnen und Senioren! Alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Sie können sich auch gern begleiten lassen. Wegen der Kuchenbestellung melden Sie sich bitte bis zum 9. März an.

*Elisabeth Griemsmann, Monika Perrey-Paul*

---

## Einladungen

---

### **Jesus sorgt für Verwunderung**

So heißt das Thema eines NDR-Radiogottesdienstes, der am 16. Februar aus unserer Kirche übertragen wird. Im Mittelpunkt steht eine dramatische Begebenheit, die der Evangelist Lukas fast direkt nach der Weihnachtsgeschichte erzählt: Der inzwischen zwölf Jahre alte Jesus geht seinen Eltern verloren und wird erst nach langer Suche im Jerusalemer Tempel wiedergefunden.

Es wirken mit Vikarin Carolin Zierath (Liturgie/Gebete), der Bläserchor unter Leitung von Gisela Wobbe, der Organist Levente György, die Gruppe der Vorkonfirmanden und Pastor Rehbein (Predigt) und sehr gern natürlich auch Sie als Teil unserer Gemeinde, der so kräftig mitsingt, dass alle, die an jenem Sonntag zwischen 10 und 11 Uhr NDR Info oder WDR 5 hören, am Radio gut mit einstimmen können. Damit die Lieder rechtzeitig vorher eingeübt werden können, bitten wir Sie, am 16. Februar bereits um 9.40 Uhr in der Kirche zu sein – späteres Eintreffen würde in diesem Fall stören...

*Christoph Rehbein*

### **SonnTalk am 16. Februar: Kirche im Radio**

Im Anschluss an den Radiogottesdienst haben wir einen SonnTalk mit Pastorin Christine Oberlin von der reformierten Gemeinde Bützow in Mecklenburg. Sie ist Rundfunkbeauftragte der ErK beim NDR in Schwerin und begleitet die Übertragung aus unserer Kirche. Wer hört den Gottesdienst im Radio? Wie sind die Reaktionen darauf? Was gehört zur inhaltlichen Vorbereitung, welche Rolle spielt die Technik? Diese und andere Fragen sind Gegenstand von Impuls und Gespräch.

---

### **SonnTalk am 22. März: Organspende – Eine Entscheidung fürs Leben!?**

Seit März 2019 liegt ein Gesetzesentwurf zur Widerspruchslösung bei der Organspende in Deutschland vor. Zurzeit ist die Organspende per Gesetz noch durch die Zustimmungslösung geregelt. Was ist eigentlich aus evangelischer Perspektive zu der Widerspruchslösung zu sagen? Carolin Zierath möchte Ihnen die Ergebnisse ihrer Examensarbeit vom November 2019 präsentieren, die sich mit dieser Frage beschäftigt hat. Es geht um Nächstenliebe und Menschenwürde, um Leben und Tod, um den Menschen allgemein, um Sie und nicht zuletzt auch um Gott und seine Weisung. Seien Sie herzlich dazu eingeladen, sich mit der Referentin gemeinsam diesem sensiblen Thema einmal anzunähern.

---

### **Alhambra-Gesellschaft lädt ein: Keine Kopftücher, keine Kreuze, keine Kippas?**

Alle an interreligiösen Fragen Interessierten sind eingeladen zu einer Diskussion am 31. Januar um 19.30 Uhr im Haus der Religionen in der Südstadt, Böhmerstraße 8 (U Geibelstraße). Es sprechen Michael Heing, Armina Omerika und Volker Beck.

Moderation: Prof. Wolfgang Reinbold.

*Christoph Rehbein*

---

## Blick auf Rumänien

---

### Besuch aus Siebenbürgen

Vom 2. bis 7. Oktober kommt zum ersten Mal eine größere Delegation aus unserer ungarisch-reformierten Partnergemeinde Bonchida in Siebenbürgen nach Hannover. Sie erwidert unsere Besuche aus den Jahren 2015 und 2019, als wir die großartige Gastfreundschaft der Partnergemeinde in der Nähe von Klauen-



Geselliges Mittagessen nach dem Gottesdienst in Bonchida  
(© W.Finis)

burg erfahren durften. Wir suchen noch Gastgeber/innen für die zwei Nächte vom 2. bis 4. Oktober und freuen uns über Ihre Mitwirkung und Teilnahme bei den gemeinsamen Mahlzeiten, die wir im Gemeindezentrum am ersten Oktoberwochenende planen.

Anmeldungen bitte im Gemeindebüro oder bei mir.

*Paul Oppenheim*

---

### Altkeidersammlung für die Diakonie in Reghin/Rumänien (Siebenbürgen)

Im September/Oktober vergangenen Jahres besuchte die Reisegruppe aus unserer Gemeinde die reformierte Partnergemeinde in Bontida. Am 15. Dezember haben wir im SonnTalk davon berichtet. Während dieser Reise besichtigten wir verschiedene diakonische Projekte wie eine Kleiderkammer in Reghin. Dort sortieren einige Frauen mit Behinderungen gebrauchte Kleidung für den Secondhandverkauf. An einem Webstuhl stellen sie Decken und Läufer für den Verkauf her. So können sie einen Aufwandsentschädigung erhalten, und die Behindertenarbeit erhält einen finanziellen Zuschuss. Für ihre Arbeit benötigt die Kleiderkammer regelmäßige Spenden. Daran wollen wir uns als Gemeinde gern beteiligen.



Altkleider-Sammelstelle in Reghin

Für diese Diakoniestation in Reghin wollen wir in unserer Gemeinde eine Altkleidersammlung durchführen. Saubere, gut erhaltene Kleidung kann in der Zeit vom 20. bis 30. März in unserem Gemeindezentrum abgegeben werden - vorzugsweise in Tüten. Wir freuen uns sehr, wenn Sie Kleidung spenden.

*Elisabeth Griemsmann*

## Unsere Gottesdienste und Andachten

<b>Sonntag, 2. Februar</b>				
10.00 Uhr	Waterloo	☩	Gottesdienst	P. coll. Plenter
<b>Sonntag, 9. Februar</b>				
10.00 Uhr	Waterloo	😊	Gottesdienst	Pn. Griemsmann
16.00 Uhr	Waterloo	😊	Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Menkéné-Pintér
<b>Sonntag, 16. Februar</b>				
10.00 Uhr	Waterloo	😊	Gottesdienst <i>Übertragung im Radio</i> Bitte um 9.40 Uhr da sein!	P. Rehbein und Vn. Zierath
<b>Sonntag, 23. Februar</b>				
10.00 Uhr	Waterloo	😊	Gottesdienst	Vikarin Zierath
11.30 Uhr	Waterloo		RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch	Rev. Schoon-Tanis
<b>Sonntag, 1. März</b>				
10.00 Uhr	Waterloo	😊 ☩	Gottesdienst	P. coll. Plenter
11.30 Uhr	Waterloo		Reforminis Gottesdienst	Vn. Zierath und Team
<b>Freitag, 6. März</b>				
18.00 Uhr			<b>Weltgebetstag</b> ökumenischer Gottesdienst Innenstadt: Marktkirche Herrenhausen: Herrenhäuser Kirche, Hegebläch 18	
<b>Sonntag, 8. März</b>				
10.00 Uhr	Waterloo	😊	Gottesdienst	P. Rehbein
16.00 Uhr	Waterloo	😊	Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Menkéné-Pintér
<b>Mittwoch 11. März</b>				
18.30 Uhr	Neustädter Hof- und Stadtkirche		Passionsandacht	
<b>Sonntag, 15. März</b>				
10.00 Uhr	Waterloo	😊	Gottesdienst	Pn. Griemsmann
<b>Mittwoch, 18. März</b>				
18.30 Uhr	Basilika St. Clemens		Passionsandacht	
<b>Sonntag, 22. März</b>				
10.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst	P. Rehbein
11.30 Uhr	Waterloo		RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch	Rev. Schoon-Tanis
15.00 Uhr	Corvinuskirche Nienburg Erichshagen, Celler Str. (B214)/An der Kirche		Gottesdienst anschließend Gemeindebegegnung	Pn. Donker
<b>Mittwoch, 25. März</b>				
18.30 Uhr	Waterloo		Passionsandacht	Pn. Griemsmann
<b>Sonntag, 29. März</b>				
10.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst	Vn. Zierath
Abendmahl mit Wein ☩ oder mit Traubensaft ☩ ☺ Kindergottesdienst				



## Treffpunkt Gemeinde

Die "Herbstzeitlosen" (Pn. Griemsmann, Monika Perrey-Paul)	Do	12.03.	15.30
Gesprächskreis für Frauen (Susanne Brand)	Mo	02.03.	16.30
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi	04.03.	16.30
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi	05.02.	9.30
	Mi	04.03.	9.30
Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do	13.02.	15.00
	Do	27.02.	15.00
Männertreff (P. Rehbein)	Fr	27.03.	18.00
Chor (Maya Krabbe)	jeden Mi		18.00
Band Body & Soul (Sigrun Kuhn-Elskamp)	Fr	14.02.	17.30
	Fr	28.02.	17.30
	So	15.03.	11.30
	Fr	27.03.	17.30

### Angebote in ungarischer Sprache

Ungarische Bibelstunden (Pn. Menkéné-Pintér)	Do	13.02.	18.00
	Do	12.03.	18.00
Ungarischer Jugendtreff (Pn. Menkéné-Pintér)	Sa	29.02.	17.00
	Fr	20.03.	17.00
Ungarische Schule (Éva-Maria Dózsa)	So	23.02.	16.00
	So	29.03.	16.00

Konfirmandenunterricht (Pn. Griemsmann, Nicole Windemuth)	Sa	08.02.	10.00
Abschlussfreizeit Borkum	Fr	27.03.	
	bis	bis	
	Di	31.03.	
Konfirmandenunterricht (P. Rehbein, Vikarin Zierath)	Sa	15.02.	10.00
	Sa	21.03.	10.00
Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di	18.02.	19.30
	Di	24.03.	19.30
Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do	27.02.	18.30
	Do	26.03.	18.30
Zeit für Fragen (Ingrid Hofer-Sprüssel)	Mo	24.02.	19.30
	Mo	30.03.	19.30
AK Juden und Christen (P. Rehbein)	Do	06.02.	19.30
	Do	05.03.	19.30
Spielenachmittag für Erwachsene (Günter Wiers)	Mo	03.02.	15.00
	Mo	02.03.	15.00
Gebetstreffen (Eberhard Achenbach)	Mi	19.02.	16.00
	Mi	18.03.	16.00
Sprachcafé	mittwochs 16.00 bis 18.30		

### Besuchsdienste

Bezirk Nordwest	Mo	16.03.	18.00
Pn. Griemsmann	Mo	09.03.	16.00
P. Rehbein	Do	26.03.	16.00

### Junge Gemeinde

Jugendtreff (Simon Plenter)	Di	18.02.	17.00
--------------------------------	----	--------	-------

### Informationen zu den „Treffpunkten“

erfragen Sie bitte im Gemeindebüro:  
0511/21 555 880 oder hannover@reformiert.de

### Termine im Überblick

Sonntag	16. Februar	11.20 Uhr	SonnTalk: Kirche im Radio (Seite 6)
Sonnabend	14. März	15 Uhr bis 17 Uhr	Konfirmandenunterricht 2020 bis 2022: Information und Kennenlernen (Seite 14)
Sonntag	22. März	11.20 Uhr	SonnTalk: Organspende - Eine Entscheidung für das Leben (Seite 6)

## Partnergemeinde in Frankreich

### Wer fährt mit nach Frankreich?

Seit über 50 Jahren pflegt unsere Gemeinde den Kontakt mit der reformierten Gemeinde in Aubenas, das im Département Ardèche im südlichen Frankreich liegt. In dieser Gegend haben die Hugenotten, die wegen ihres evangelischen Glaubens verfolgt wurden, viele Spuren hinterlassen. Heute bilden die drei reformierten Gemeinden von Aubenas, Vals les Bains und Vallon sur Arc den Amtsbereich Ardèche Méridionale mit nur noch einer gemeinsamen Pfarrstelle. Die Reformierte Kirche Frankreichs bildet seit 2012 zusammen mit den Lutheranern die Vereinigte Protestantische Kirche Frankreichs.

Nach dem Besuch einer Gruppe aus der Partnergemeinde im Jahr 2017 freuen wir uns jetzt auf ein Wiedersehen im Département Ardèche. Wir fahren voraussichtlich vom 10. bis 16. Juni in Minibussen mit je einer Zwischenübernachtung bei Hin- und Rückfahrt.



Das Schloss von Aubenas 14.Jh. (© P.Oppenheim)

Wer möchte mitfahren? Wir freuen uns über „Wiederholungstäter“ und über Neue jeden Alters! Die Kosten betragen pro Teilnehmer etwa 250 bis 300 Euro.

Anmeldungen bitte bis Ende Februar im Gemeindebüro oder bei Paul Oppenheim telefonisch, persönlich oder per E-Mail unter: [hannover@reformiert.de](mailto:hannover@reformiert.de) *Paul Oppenheim*

Eine ganze Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

# Jeder Mensch hat eine erste Chance verdient.

Vielen Menschen in Paraguay fehlt es an Nahrung, Bildung und vielem mehr. Wie sich für Petrona die Zukunft verbessert, erfahren Sie unter: [brot-fuer-die-welt.de/chance](http://brot-fuer-die-welt.de/chance) IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

---

## Einladungen

---

### **Männer suchen noch Verstärkung: Langes Wochenende 25. bis 28. Juni**

Am Donnerstag fahren wir mit der Bahn nach Flensburg und von dort per Fahrrad immer Richtung Osten, bis es fast nicht mehr weitergeht. In der Nähe von Gelting, knapp vor dem Ostseestrand, erwartet uns die gastfreundliche Mühle Bobeck zu erholsamen vier Tagen mit guten Gesprächen unter Männern, mehr oder weniger gesunden Mahlzeiten, erfrischenden Bädern im Meer und Entspannung in der mühleneigenen Sauna. Ein Boot für eine Tour auf der Schlei gibt es inzwischen auch! Im renovierten Galerieholländer können bis zu elf Personen bequem übernachten – bislang sind wir erst zu sechst. Rückkehr Sonntag am frühen Abend.

Wenn du Interesse am Mitfahren hast oder auch „einfach so“: Komm vorbei zum An-grillen am Freitag, 27. März, 18 Uhr im Innenhof unseres Gemeindehauses!

*Christoph Rehbein*

---

### **Wandern in Israels Wüsten: 22. Februar bis 3. März 2021**

Die Unterkünfte sind bereits vorgebucht – in der südlichen Negev-Wüste bei Elat werden wir auch drei Nächte im Zelt verbringen: Unter klarem Sternenhimmel nach



anstrengendem Auf und Ab in einer faszinierend farbenfrohen, doch fast menschenleeren Landschaft – das ist ein Erlebnis besonderer Art. Nicht überall ist das Netz gut, aber das brauchen wir da auch gar nicht. Wir sind ja in einer aktiven Gruppe unterwegs. Wir können etwas miteinander anfangen, kommen aber auch zur Ruhe und zum Schweigen. Unser schon vom Oktober 2017 her bekannter Reiseleiter Sharon Schwab begleitet uns mit seinem umfangreichen

Wissen über Geschichte und Gegenwart der Wüste. Daneben werden wir auch einige Texte aus den fünf Büchern Mose lesen und diskutieren. Das Tote Meer und der Wanderweg aufwärts durch das Wadi Qelt gehören ebenfalls zum Programm. Zwei Tage in Jerusalem bilden dann den Schlusspunkt dieser einmaligen Reise.

Die Zielgruppe sind in erster Linie junge Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren. Die Reisekosten werden etwa 1.700 Euro betragen. Gruppengröße: 20 Personen.

Ein Vortreffen für Interessierte mit aktuellen Fotos und weiteren Informationen wird am Freitag, 27. März, um 19.30 Uhr im Jugendkeller stattfinden (Zugang links vom Gemeindehaus durch das dann offene Tor zum Innenhof).

*Christoph Rehbein*



---

## Gedenk-Konzert

---

### Yoed Sorek singt Hannas und Simas Lieder



Yoed Sorek (© Privat)

Wir laden ein zu einem Konzert am 22. Februar um 19 Uhr in der Liberalen Jüdischen Gemeinde Etz Chajim in der Fuhsestraße 6 (U 4 Haltestelle Stadtfriedhof Stöcken). Es wird ein Gedenkkonzert sein zum ersten Todestag von Ingrid Willing, die lange Jahre in unserem AK Juden und Christen mitarbeitete. Ihr Sohn Christopher schreibt uns dazu: Yoed hat schon Tausende mit seinem Programm *Simas Lieder* begeistert. Nun verbindet er die Biografie seiner Großmutter Sima mit der Geschichte von Ingrid Hanna Willing, geboren am 29.10.1930 und gestorben am 4.2.2019.

Das Programm handelt von den beiden Überlebenden aus Ost und West, verbunden mit der untergegangenen Kultur des Europäischen Judentums in Li-

tauen und Ostfriesland.

Das Konzert erzählt von der Lebenslust, dem unbeschwerten Leben und dem Aufkommen der Nazis sowie vom beginnenden Krieg. Beide Frauen strahlten eine Lebenslust aus, die auch andere erfasste. Dies soll dieses Konzert widerspiegeln.

Eintritt frei, Spende am Ausgang erbeten. *Christopher Willing/Christoph Rehbein*

---

## Diakonie

---

### Ökumenische Essenausgabe (ÖEA)

Die ökumenische Essenausgabe hat am 2. Januar in unserem Gemeindezentrum begonnen. Montags bis freitags gibt es bis Ende Februar von 11 bis 13 Uhr eine kostenlose warme Mahlzeit für Bedürftige. Alle, die aus den verschiedenen Gemeinden und dem Diakonischen Werk an der Organisation mitwirken, fragen sich gespannt, wie sich der neue Ort bewähren wird. In den ersten Tagen - bei relativ milder Witterung - ist zu beobachten, dass die Zahl der Gäste wächst. Mittlerweile sind es über 100 Personen, die sich am Tresen ein Essen abholen und damit im Gemeindesaal einen ruhigen Platz finden. Die Atmosphäre ist angenehm und entspannt. Es bleibt auch Zeit für Gespräche zwischen Ehrenamtlichen und Gästen.

Für diese Arbeit benötigen wir weiterhin Spenden, nicht nur in der Saison, sondern über das ganze Jahr verteilt. Ein Spende im Sommer erleichtert und ermöglicht die Planung für die nächste Saison. Sie können die Spende mit dem Vermerk „Ökumenische Essenausgabe“ auf das Konto unserer Kirchengemeinde (s. Rückseite des Blatts) überweisen.

*Elisabeth Griemsmann*

## Gemeinde



Bei den einen soll sie beginnen, bei den anderen liegt die Konfirmandenzeit schon lange zurück: Am 3. November feierten elf Jubiläumskonfirmanden ihre 50-jährige, 60- und 65-jährige, 70- und 75-jährige Konfirmation. Nach dem Gottesdienst setzten wir uns zusammen, um den eigenen besonderen Erinnerungen Raum zu geben (Foto). Einige Jubilare konnten mit ihren Gästen noch am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen und den Tag abrunden.

*Elisabeth Griemsmann*

### **Und mit zwölf Jahren kommt die Einladung zum „Konfi“...**

Nach den Osterferien findet sich in unserer Gemeinde eine neue Konfirmandengruppe zusammen, die nach einem zweijährigen Unterricht im Frühjahr 2022 konfirmiert werden soll. Teilnehmen können die Kinder, die in unserer Kirche getauft worden oder später mit der Familie zugezogen sind. Aber die Taufe ist keine Bedingung für die Teilnahme. Die Taufe kann gern noch während der Konfirmandenzeit oder in der Konfirmation gefeiert werden. Auch Kinder, die in einer anderen Konfession getauft worden sind, können unseren Konfirmandenunterricht besuchen.

Eingeladen werden besonders die Kinder, die in diesem Jahr zwölf Jahre alt sind oder werden. Der erste Unterrichtstermin ist nach den Osterferien am Sonnabend, 9. Mai, von 10 bis 13 Uhr. Einmal im Monat (außer in den Ferien) gibt es ein dreistündiges Treffen, in der Regel am Sonnabendvormittag. Hinzu kommen Wochenendfahrten und Kurzfreizeiten. Die Leitung liegt für diesen Jahrgang bei Dania Weiden, sie ist Religionspädagogin sowie Schulbegleiterin, und mir. Auch jugendliche Teamer werden sich immer wieder einbringen.

Ein Nachmittag zum Informieren und Kennenlernen findet für Kinder und Eltern am Sonnabend, 14. März, von 15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal statt. Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an mich.

*Elisabeth Griemsmann*

---

## Kindergottesdienst

---

### Neues aus dem Kindergottesdienst

Seit einiger Zeit findet der Kindergottesdienst in unserer Gemeinde wieder wöchentlich parallel zum Erwachsenengottesdienst am Sonntagvormittag statt.



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

Um Maximilian Schulz hat sich ein engagiertes Team zusammen gefunden und für die Sonntage bis zu den Osterferien ein Programm entworfen. Alle Kinder ab etwa drei Jahren sind herzlich dazu eingeladen:

- 9. Februar:

*David lernt mit Macht umzugehen*

- 16. Februar:

Vom Feiern: *Das große Mahl*

- 23. Februar:

*Das Gleichnis vom verlorenen Sohn*

- 1. März:

Johannes der Täufer: *Gerechtigkeit*

- 8. März:

*Die Arbeiter am Weinberg*

- 15. März:

Am helllichten Tag: *Einzug*

- 22. März:

Eine finstere Nacht: *Verhaftung*

In den Osterferien feiern wir als Highlight den Familiengottesdienst am Ostersonntag (12. April). Wir freuen uns auf euch!

*Maximilian Schulz und Team*

---

## Kasualien

---

### Hinweis:

Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes enthalten. In der über unsere Internet-Seite veröffentlichten Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kasualien veröffentlicht.

Anschriftenfeld

Falls unzustellbar  
zurück an Absender



**Anschriften** — [www.hannover.reformiert.de](http://www.hannover.reformiert.de) — [www.facebook.com/ErKHannover/](https://www.facebook.com/ErKHannover/)

**Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde**

Vorsitz: Paul Oppenheim, Tel. 0511/388 78 99  
Stellvertreter: Christoph Rehbein  
Ingrid Wehking

**Büro:** Lavesallee 4, 30169 Hannover  
Hannelore Wewetzer, Karin Ulrich  
Di 14 - 17 Uhr, Do 9 - 12 Uhr  
Tel. 0511/21 555 88-0, Fax 21 555 88-19  
E-Mail: hannover@reformiert.de

**Hausmeister:** Peter Boller, Tel. 0511/21 555 88-17

**Diakonische Mitarbeiterin:**  
Monika Perrey-Paul, Tel. 0511/21 555 88-15  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
Mi 12 - 14 Uhr

**Konto der Gemeinde:** Evangelische Bank eG  
IBAN: DE87 5206 0410 0000 6080 84

**Konto für das freiwillige Kirchgeld:**  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE34 5206 0410 0100 6080 84

**Konto der Stiftung der Kirchengemeinde:**  
Hannoversche Volksbank eG  
IBAN: DE97 2519 0001 0579 0603 00

**Pastores:**

alle: Lavesallee 4, 30169 Hannover

**Elisabeth Griemsmann**, Tel. 0511/21 555 88-13  
E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de

**Christoph Rehbein**, Tel. 0511/21 555 88-16  
E-Mail: christoph.rehbein@reformiert.de

**Simon Plenter**, Pastor. coll., Tel. 0511/21 555 88-12  
E-Mail: simon.plenter@reformiert.de

**Carolin Zierath**, Vikarin, Tel. 0511/21 555 88-0  
E-Mail: zierathcarolin@gmail.com

**Verstreute Reformierte (Landkreis Nienburg):**

**Antje Donker**, Tel. 0511/27 906 58  
Zietenstraße 6, 30163 Hannover  
E-Mail: antje.donker@reformiert.de

**Ungarischsprachige Reformierte:**  
**Magdolna Menkéné-Pintér**, Tel. 05171/80 24 44 45  
E-Mail: m.p.magdolna@gmail.com  
Mobil: +49 173 352 48 52

**Englischsprachiger Gottesdienst:**  
**Gretchen Schoon-Tanis**  
E-Mail: schoontanis@gmail.com  
Mobil: +49 176 80 82 85 45

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.

## Ökumenische Passionsandachten

Die Passionszeit von Aschermittwoch bis Ostern ist für Christen eine besondere Zeit. Sie denken verstärkt über das Leiden und Sterben Jesu nach als Vorbereitung und Einstimmung auf das Fest der Auferstehung Jesu. Gemeinsam mit der katholischen Pfarrgemeinde St. Clemens und der lutherischen St.-Johannis-Gemeinde (Neustädter Kirche)

laden wir **jeweils am Mittwoch um 18.30 Uhr** zu ökumenischen Andachten ein:

**11. März** Neustädter Kirche

**18. März** St.-Clemens-Kirche

**25. März** Ev.-ref. Kirche

